

Juni 2018 - August 2018

GateWay Freundesbrief

Informationen aus dem Verein GateWay



Eindrücke vom
GateWay-Tag 2018
„Spiritualität
& Glaube“

Termine und Gebetsanliegen

| Tag | Ort | Zeit | Telefon |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------|-----------------|
| Termine Mai 2018 | | | |
| 21.-24. | 75385 Bad Teinach-Zavelstein | Seminar | 07053-92660 |
| 27. | 74321 Bietigheim-Bissingen | 9:30 Gottesdienst | 07142-33761 |
| 27. | 74321 Bietigheim-Bissingen | 13:30 Vortrag | 07142-33761 |
| Termine Juni 2018 | | | |
| 04.-08. | 67435 Neustadt/Weinstr. | Vorträge | 06327-983-400 |
| 08.-10. | 67435 Neustadt/Weinstr. | Vorträge | 06327-983-400 |
| 22. | A - 6410 Telfs | Vortrag | 0043(0)65043415 |
| 23. | A - 6410 Telfs | Vortrag | 0043(0)65043415 |
| 24. | A - 6410 Telfs | Vortrag | 0043(0)65043415 |
| Termine Juli 2018 | | | |
| 03. | 73667 Schmalenberg | 10:00 Vortrag | 071836330 |
| 03. | 73667 Schmalenberg | Zeugnis | 071836330 |
| 06. | 72622 Nürtingen | Vortrag | 07022-9902246 |
| 07. | 72622 Nürtingen | Vortrag | 07022-9902246 |
| 08. | 72622 Nürtingen | Vortrag | 07022-9902246 |
| 10. | 35756 Mittenaar-Offenbach | Vortrag | 02778-6317 |
| Termine August 2018 | | | |
| 20. | 1015 NL - Amsterdam | Vortrag | 003120-4226670 |
| Termine September 2018 | | | |
| 14.-16. | 35080 Hartenrod | Männerwochenende | 06444-922506 |

Unser Dienst braucht Fürbitte. Bitte beten Sie für unsere Anliegen!
Aktuell: Bitte beten Sie für Martin Kamphuis (Dissertation).
Kommen Sie selbst und bringen Sie andere mit.



Alles hat seine Zeit!

„Für alles gibt es eine bestimmte Stunde.
Und für jedes Vorhaben unter dem Himmel gibt es eine Zeit“
Prediger 3,1

Bestellungen, Info
& Anmeldungen
www.gateway-ev.de
oder ☎ 06444-922506



Aktuelles Zeit des Vorranges

Liebe Freunde,

ein Rückblick auf die vergangenen Jahre zeigt uns, dass es durch mancherlei Tiefen hindurchging. Zeiten, in denen wir hilflos, verzweifelt oder betroffen waren, in denen wir vor Entscheidungen standen, wie sie der Prediger benennt, indem es heißt, es gibt Zeit für das Lieben und Zeit für das Hassen (Pred 3,8). Der Bibelausleger Ryrie meint, es handle sich bei dieser krassen Aussage um Prioritätssetzung. So hat auch Jesu Aufforderung, Eltern, Partner oder Kinder zu hassen (Luk 14,26), damit zu tun, Gott den Vorrang in einem Leben der Nachfolge zu geben.

Ja, wir wünschen uns, Jesus in allen Lebenssituationen den Vorrang zu geben, aber wie schwer fällt uns oft die Unterscheidung zwischen seinem Auftrag, dem des Zeitgeistes und unseren eigenen Vorstellungen. Unterliegen wir in all unserem Aktivismus nicht so manches Mal dem Zeitgeist der uns antreibt? Elke kam z.B. während der Weihnachtstage in einen großen inneren Konflikt, als sie völlig erschöpft war und Martin die Idee hatte, zum Heilig Abend eine siebenköpfige syrische Familie zum Essen einzuladen. Nur mühsam ließ sie sich darauf ein. Es stellte sich jedoch als eine Zeit des Segens und Gehorsams heraus, denn die Botschaft Gottes konnte gesagt und Gemeinschaft gepflegt werden.

Zeit der Prüfung

Nun erleben wir seit ein paar Monaten eine Zeit der Entmutigung. Martin ist schon sechs Jahre mit seiner Dissertation beschäftigt. Seine begleitenden Professoren übten nie wesentliche Kritik und so hoffte er, die Arbeit im Jahr 2017 abschließen zu können. Doch, fast schon erwartet, kam nun das dicke Ende. Ein dritter wurde hinzugezogen und äü-

berte massive Kritik über die methodische Vorgehensweise. So widmeten wir uns der Verbesserung und seufzten über die vielen extra Stunden des Umschreibens (Martin) und des Korrigierens (Elke). Es war, wie es der Prediger sagte: Des vielen Büchermachens ist kein Ende, und viel Studieren ermüdet den Leib (Pred 12,12). Doch wir wollen darauf vertrauen, dass der, der das Wollen bewirkte auch für das Vollbringen sorgt. Ansonsten sind wir auch bereit, die Zeit der Demütigung aus Gottes Hand zu nehmen.

Da unser Kampf nicht gegen Fleisch und Blut ist, können wir uns gut vorstellen, dass uns auch ein anderer „Herr“ Steine in den Weg legt und uns entmutigen möchte, besonders da das Thema der Arbeit Bekehrung unter Tibeter ist.

Im tibetischen Buddhismus gibt es die Buddha-Manifestation Kalachakra. Chakra heißt übersetzt Rad und Kala bedeutet Zeit. Diese Buddha-Wesenheit wird also Herr der Zeit oder auch Herr der Welt genannt. Das erinnert uns daran, dass der Buddhismus, ebenso wie der Islam, einen Anspruch auf Weltherrschaft hat. Kalachakra ist nicht nur eine Figur, sondern auch ein Lehrsystem, das vielerlei okkulte Methoden enthält. Der Geist des New Age bedient sich dieser uralten Lehrsysteme und kombiniert sie bewusst mit moderner Wissenschaft. Er repräsentiert das geistige Gefüge der heutigen Zeit.

Zeit der Spiritualität

Das große Thema der westlichen Welt ist Spiritualität. Sie ist sozusagen ein übergeordneter Begriff, der alle Religionen umfasst. An unserem diesjährigen gut besuchten Gateway-Tag griff Martin mit dem Titel „Spiritualität oder Glaube“ dieses Thema auf. Biblische Grundlage war die Szene in Joh. 20, in der Johannes und Petrus zu der leeren Gruft kamen. Als Johannes nach Petrus hineinging, heißt es: „Er sah und glaubte. Denn sie verstanden die Schrift noch nicht, dass er aus den Toten auferstehen musste“ (Joh 20,9f). Das Sehen (erfahren) und der darauf

folgende Glaube, können somit als Vorstufen eines Glaubens gesehen werden, der allein auf der Grundlage der Schrift basiert.

Ziel des Zeitgeistes ist es nun, Menschen in die umgekehrte Richtung zu führen. Weg von der Schrift, hin zur Erfahrung und zum Schauen/Hören. Es sei an der Zeit, die Göttlichkeit des Menschen zu erkennen, Gott als universelle kosmische Kraft zu sehen, die Möglichkeit ein Paradies auf Erden zu schaffen, Sünde und Gericht abzulehnen und somit einen Jesus zu verkündigen, der nur Liebe, Frieden, Gesundheit und Genuss auf Erden schenken will.

Im Vergleich dazu weist die Bibel immer wieder daraufhin, dass ein ernsthaftes Leben mit Gott/Jesus uns in allerlei Zeiten des Leidens führt. Diese Zeiten sind im Allgemeinen sogar zahlreicher als die Zeiten des Jubelns. In Römer 8,18 tröstet Paulus uns jedoch mit den Worten: „Übrigens meine ich, dass die Leiden der jetzigen Zeit im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns sichtbar werden wird, überhaupt nicht ins Gewicht fallen.“

Lassen wir uns in dieser schwierigen Zeit durch Paulus Worte zur Standhaftigkeit ermutigen!

Herzliche Grüße

Martin und Elke Kamphuis

Referenten und Leiter von GateWay e. V.

Impressum

GateWay e. V.

Martin & Elke Kamphuis

Hohe Str. 700 – Haus 1., 35745 Herborn

Tel. 02772 924 442

Mobil: 0175 366 8877

Web: www.gateway-ev.de

Email: info@gateway-ev.de

Bankverbindung

Sparkasse Wetzlar

IBAN: DE 52 5155 0035 0049 0033 04

BIC: HELADEF1WET



Gemeinnützig anerkannt.

Diese Ausgabe kann auch per Email bestellt werden.

Orientierung im Wandel
www.gateway-ev.de
Buddhismus Esoterik Christentum